

Übersicht

Bachfeld, Wallanlage "Gruber Burg"



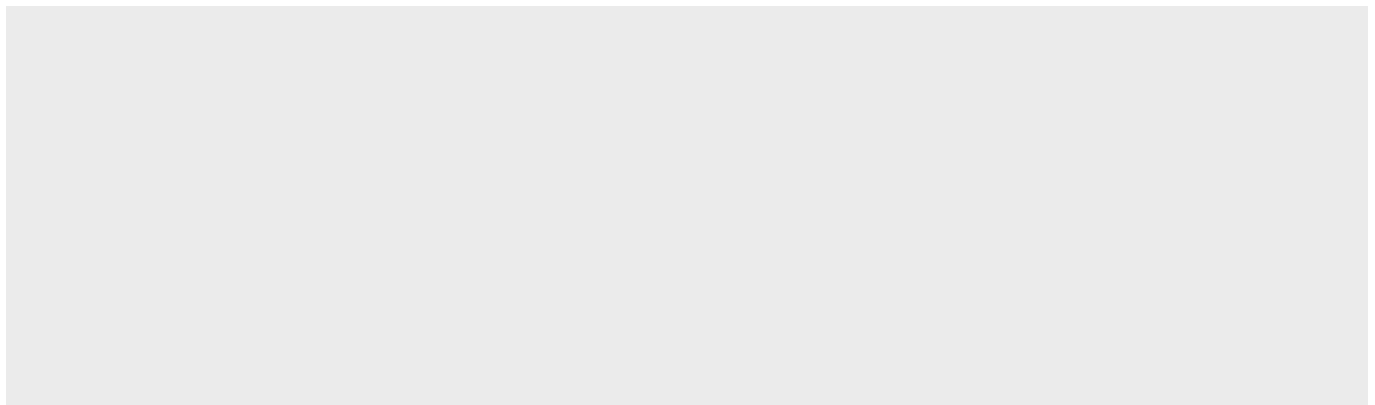
Die Gruber Höhe von Bachfeld aus gesehen.

Rechteinhaber: TLDA Weimar

Bachfeld, Wallanlage "Gruber Burg"

Titel:	Bachfeld, Wallanlage "Gruber Burg"
Fundort:	Bachfeld
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Sonneberg
Koordinaten:	10.95188,50.41573 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Speitel, Eva 2007 (Seite: 10-11) GVK
Literatur(lang):	Speitel, Eva Landkreis Sonneberg, 2007 (Seite: 10-11) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Ein sehr hoher Wall mit vorgelagertem Graben umschließt die nach Süden und Nordosten abfallende Spitze der "Gruber Höhe" im Norden und Westen. Die anderen Seiten bedurften aufgrund der Hangneigung keiner Befestigung. Aufgrund des viereckigen Grundrisses der dortigen Wallanlage und ihrer Größe liegt eine Datierung in das 10. Jahrhundert nahe. Funde liegen nicht vor. Inwiefern die Wallanlage in Bezug zu einem Adligen namens Kristan stand, der 929 auf Besitzungen in der Mark Bachfeld verzichten musste, ist unklar. Östlich der Anlage lag das Dorf Grub, das im späten Mittelalter verlassen wurde, aber aus dem Jahr 1504 als Flurname belegt ist. Der Name der Anhöhe dürfte davon

abgeleitet sein.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren